

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb

Sitzungstermin: Dienstag, 14.01.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:22 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal des Aachener Stadtbetriebes, Madrider Ring 20 Raum 2. OG

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Daniela Parting	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Kaj Neumann	
Dr. Julia Oidtmann	
Peter Blum	
Julia Brinner	
Peter Tillmanns	Vertretung für: Elke Eschweiler
Achim Ferrari	
Andrea Derichs	Vertretung für: Iris Lürken
Lasse Klopstein	
Hubert Meyers	
Bernd Wallraven	Vertretung für: Elke Vogelgesang
Ricco Stepken	Vertretung für: Astrid Vogelheim
Patrick Deloie	
Felix Kehren	

Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Bemerkung
Heiko Thomas	
Indra Balsam	
Marlon Knops	
Andreas Schulz	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Mirjam Holz	

AbwesendGremienmitglieder**Name**

Elke Eschweiler

Iris Lürken

Elke Vogelgesang

Astrid Vogelheim

Bemerkung

abwesend

abwesend

abwesend

abwesend

Gäste (per Zoom):

Urte Lickfett (PKF Fasselt Partnerschaft mbB)

während TOP Nr. 2

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Bericht der PKF Fasselt Partnerschaft mbB - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte über den Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses für das Jahr 2023	E 18/0272/WP18-1
3	Wirtschaftsplan 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der StadtAachen	E 18/0275/WP18
4	Mitteilungen	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Parting, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2 Bericht der PKF Fasselt Partnerschaft mbB - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte über den Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses für das Jahr 2023

**ungeändert beschlossen
E 18/0272/WP18-1**

Frau Lickfett von der PKF Fasselt Partnerschaft mbB erläutert den Bericht zum Jahresabschluss 2023 im Rahmen einer Zoom-Präsentation. Im Anschluss daran steht sie den Mitgliedern des Betriebsausschusses für Rückfragen zur Verfügung.

Die Vorsitzende, Frau Parting, bedankt sich bei Frau Lickfett für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie den Vortrag.

Beschluss:

1.

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Jahresabschluss 2023 des Aachener Stadtbetriebes mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme	39.668.806,01	Euro
Jahresverlust	460.239,61	Euro

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen weiterhin, den Lagebericht festzustellen.

Der Betriebsausschuss entscheidet gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO NRW über die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb beschließt, dem Betriebsleiter die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erteilen.

Der Testatbericht ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Vorlage beigelegt.

Nach Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzsteuerung ist der Jahresverlust in Höhe von 460.239,61 Euro aus der allgemeinen Rücklage des Betriebes zu decken. Die Entnahme erfolgt vorbehaltlich einer Verrechnung mit den Gebührenhaushalten Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Friedhofswesen nach Ermittlung der jeweiligen Wirtschaftsergebnisse.

2.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb den Jahresabschluss 2023 des Aachener Stadtbetriebes mit folgenden Beträgen festzustellen und den Jahresverlust aus der allgemeinen Rücklage des Betriebes zu decken:

Bilanzsumme	39.668.806,01	Euro
Jahresverlust	460.239,61	Euro

Weiterhin stellt der Rat der Stadt Aachen auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb den Lagebericht fest und beschließt die Entlastung des Betriebsausschusses (§ 96 GO NW i.V.m. § 4 EigVO NW) für das Wirtschaftsjahr 2023.

Der Testatbericht ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Vorlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 3 **Wirtschaftsplan 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der StadtAachen **ungeändert beschlossen** **E 18/0275/WP18****

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, weist die Mitglieder des Betriebsausschusses darauf hin, dass es in der Anlage „Wirtschaftsplan“ auf Seite 4 beim Punkt 1.c) „Mittelfristige Ergebnisplanung“ zu einem Übertragungsfehler gekommen sei und bittet, dies zu entschuldigen.

Die korrekte Seite 4 der Anlage „Wirtschaftsplan“ wird als Tischvorlage an alle anwesenden Mitglieder des Betriebsausschusses verteilt.

Ratsfrau Brinner teilt mit, dass im Wirtschaftsplan insbesondere die geplanten Aufwendungen für Instandhaltungen, neue Kremieröfen, elektrifizierte Abfallsammelfahrzeuge, für die Bereiche Werkstatt und Berufsausbildung sowie für drei neue Planstellen im Bereich Baumpflanzung aus ihrer Sicht sehr positiv zu bewerten seien. Sie ergänzt, dass in diesem Winter bereits 450 neue Bäume gepflanzt worden seien, was einen sehr großen Erfolg darstelle.

Ratsfrau Dr. Oidtmann bedankt sich, dass der Aachener Stadtbetrieb ihrem Hinweis aus dem Vorjahr, das geplante Investitionsvolumen im Textteil detaillierter zu erläutern, Rechnung getragen habe. Sie merkt an, dass im Vorwort der Vorlage fälschlicherweise vom Wirtschaftsjahr 2024 die Rede sei, es sich jedoch um das Wirtschaftsjahr 2025 handeln würde. Ratsfrau Dr. Oidtmann erkundigt sich, was sich genau hinter der Investitionsmaßnahme des Geschäftsbereichs 3 „Zusätzliche Aufbewahrung Gasflaschen Betriebshof“ verberge.

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, erläutert, dass es sich um die Kosten für die Aufbewahrung bzw. Lagerung von Lachgaskartuschen bis zu deren Abholung durch den beauftragten Dienstleister aus Norddeutschland handle. Andere Entsorgungsbetriebe würden ebenfalls den hohen finanziellen Aufwand für die Zwischenlagerung von Lachgaskartuschen beklagen. Aus diesem Grund werde derzeit die Möglichkeit einer Kooperation mit anderen Betrieben geprüft.

Herr Kehren bedankt sich, dass der Aachener Stadtbetrieb vor dem Hintergrund seiner Anmerkung im Vorjahr, den Wirtschaftsplan um ein entsprechendes Deckblatt ergänzt habe. Er merkt an, dass seine Fraktion aufgrund des negativen Jahresergebnisses den Wirtschaftsplan nicht mittragen könne.

Herr Klopstein teilt mit, er vertrete die Auffassung, dass die geplanten Aufwendungen für Baumpflanzungen im Wirtschaftsplan 2025 nicht ausreichend seien. Er informiert die Mitglieder des Betriebsausschusses darüber, dass seine Fraktion aus diesem Grund beantrage, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass im Wirtschaftsjahr 2025 zusätzlich 500.000 € sowie in den Jahren 2026 ff. zusätzlich 1.000.000 € für Baumpflanzun-

gen bereitgestellt werden sollten.

Ratsfrau Brinner teilt mit, dass ihre Fraktion gegen diesen geänderten Beschlussvorschlag stimmen werde, da nicht höhere Gelder, sondern eine verbesserte Struktur sinnvoll sei. Dementsprechend werde die Besetzung von drei neuen Planstellen im Bereich Baumpflanzung systematischer und langfristiger einen positiven Beitrag leisten.

Beschluss:

1.

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zu beschließen.

2.

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zur Kenntnis.

3.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb den Wirtschaftsplan 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

Zu 4 Mitteilungen

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, merkt an, dass am 09.01.2025 in der Aachener Zeitung über den Winterdienst berichtet worden sei. Sie selbst sei um 3 Uhr nachts vor Ort auf dem Betriebsgelände gewesen, um sich ein Bild vom Schichtbeginn im Volleinsatz zu machen. Sie wäre sehr beeindruckt gewesen und möchte auch an dieser Stelle ihren Mitarbeitenden nochmals ihren Dank aussprechen.

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, informiert die Mitglieder des Betriebsausschusses darüber, dass die Bürger*innen die Möglichkeit zur Abgabe von Alttextilien an den Standorten der Grünschnittcontainer, bei den Recyclinghöfen sowie am Wertstoffmobil seit Beginn dieses Jahres rege genutzt hätten. Sie teilt mit, dass massiv verschlissene sowie verschmutzte Alttextilien auch weiterhin nicht recycelbar und somit über den Restmüll zu entsorgen seien.

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, merkt an, dass am 10.01.2025 in der Aachener Zeitung über Baumpflege und Sturmschäden am Vennbahnweg berichtet worden sei.

Herr Schulz, Bereichsleiter Baumunterhaltung, hält einen Vortrag über den Baumbestand sowie Baumpflegemaßnahmen am Vennbahnweg. Währenddessen bezieht er sich u. a. auf eine Facharbeit im Rahmen einer Weiterbildung zum Bachelor of Professional Baumpflege. Im Anschluss daran steht er den Mitgliedern des Betriebsausschusses für Rückfragen zur Verfügung.

Die Betriebsleitung, Frau Balsam, merkt an, dass die besagte Facharbeit im Bereich Bachelor of Professional Baumpflege an die Fraktionspostfächer gesandt worden sei.

Herr Klopstein bedankt sich bei Herrn Schulz für den sehr guten Vortrag und betont, dass der Vennbahnweg als Fernradweg von großer touristischer Bedeutung für Aachen sei.

Daniela Parting
Ausschussvorsitzende

Mirjam Holz
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin